

Die Spezialisten
für externe
Projektunterstützung

www.solcom.de



SOLCOM Online-Umfrage Integration von Freiberuflern



Umfrage

Integration von Freiberuflern

Über diese Umfrage

Im Juli 2013 hatten wir 8.229 Abonnenten des SOLCOM Online Magazins gebeten, an der Marktstudie „Integration von Freiberuflern“ teilzunehmen. Von den Teilnehmern wollten wir unter anderem wissen, ob sie sich in ihren Projekten integriert fühlen, wie wichtig dies für den Projekterfolg ist und welche Integrationsmaßnahmen getroffen werden. Hier möchten wir Ihnen die Ergebnisse aus der Auswertung von 416 Teilnehmern vorstellen.

Auswertung vom: 20.09.2013
Abonnentenzahl: 8.229
Teilnehmerzahl: 416



Das SOLCOM Online Magazin

Das SOLCOM Online Magazin erscheint regelmäßig im Jahr und stellt Freiberuflern wissenswerte Informationen rund um das Projektgeschäft zur Verfügung. Für das Magazin schreiben ausgesuchte Spezialistenteams aus renommierten Anwälten, Steuerberatern, Coaches und anderen Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die hohe Qualität und Aktualität garantieren. Dabei werden beispielsweise Themen wie Marktentwicklungen, rechtliche und steuerliche Veränderungen speziell für Freiberufler oder rechtliche Aspekte behandelt.

Das Unternehmen

SOLCOM ist einer der führenden Dienstleister in Deutschland bei der Besetzung von Projekten mit hochqualifizierten Experten aus den Bereichen Informationstechnologie, Ingenieurwesen und Management-Consulting. Externen Projektpartnern bietet SOLCOM spannende Projekte bei Kunden, die zu den Top-500-Unternehmen der deutschen Wirtschaft zählen. SOLCOM ist seit 1994 am Markt tätig und wächst jährlich mit zweistelligen Zuwachsraten.

Umfrage

Integration von Freiberuflern

Kernaussagen

Integration und Zusammenarbeit

Mehr als 20 Prozent der Befragten fühlen sich nicht gut integriert. Gleichzeitig geben auch nur 58,2 Prozent an, problemlos mit festangestellten Kollegen zusammen zu arbeiten. Die beiden Werte sind insofern von Bedeutung, da 72,4 Prozent der Teilnehmer eine gute Integration als entscheidend für den Projekterfolg empfinden. Dementsprechend haben bereits 40,4 Prozent ein Projekt wegen Spannungen vorzeitig verlassen.

Unternehmen bemühen sich um bessere Integration

Die Unternehmen haben jedoch den positiven Effekt einer guten Arbeitsatmosphäre in Projekten erkannt und bemühen sich laut 37,5 Prozent der Teilnehmer zunehmend um eine bessere Integration. Dabei nutzen Unternehmen zahlreiche Integrationsmaßnahmen, wie die Vorstellungsrunde oder gemeinsame Aktivitäten. Doch trotz dieser positiven Entwicklungen sehen 36,3 Prozent der Teilnehmer die Integrationsbemühungen in den Unternehmen noch immer als unzureichend an.

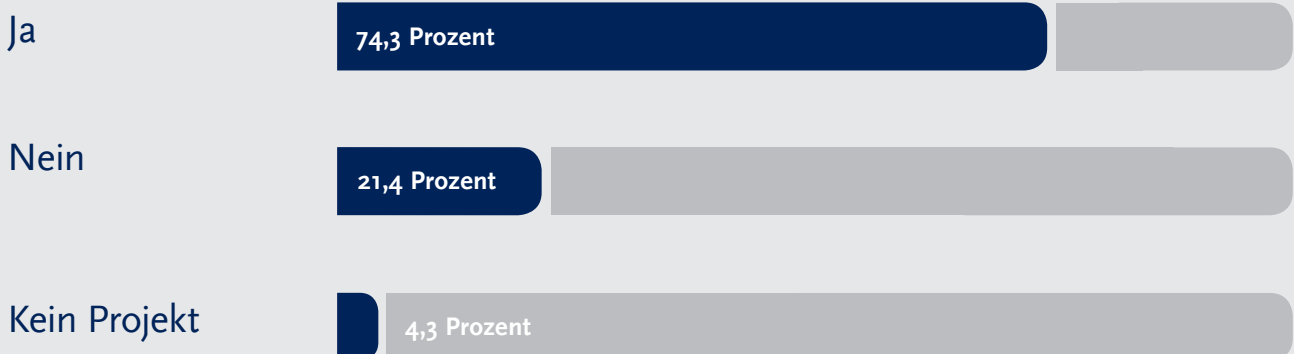


Umfrage

Integration von Freiberuflern

Frage 1: Fühlen Sie sich in Ihr Projekt-Team/Unternehmen integriert?

Mit 74,3 Prozent fühlt sich eine große Mehrheit in ihr Projektteam bzw. in das Unternehmen gut integriert. Jeder Fünfte hingegen empfindet die Integration als schlecht. Nur 4,3 Prozent gaben an, momentan in keinem Projekt zu sein.

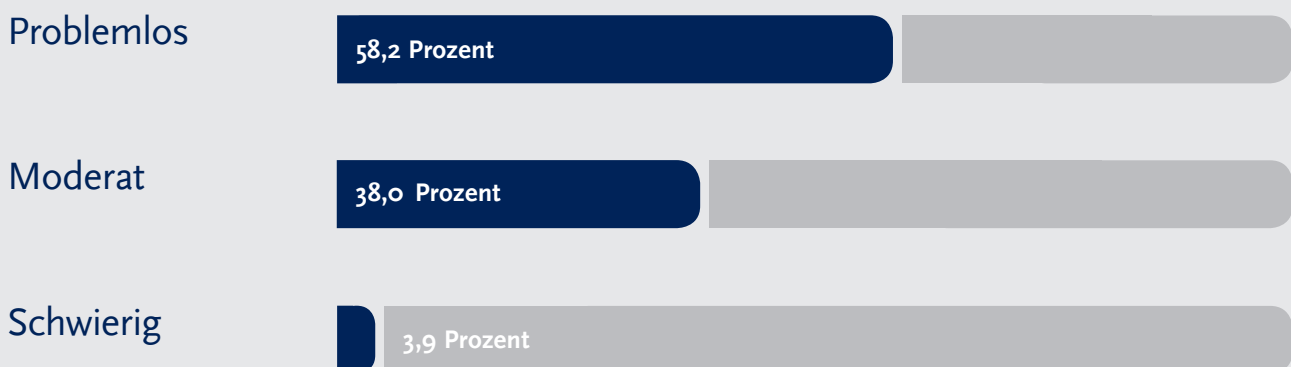


Umfrage

Integration von Freiberuflern

Frage 2: Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den festangestellten Kollegen?

58,2 Prozent der Teilnehmer empfinden die Zusammenarbeit als problemlos, 3,9 Prozent sehen die gemeinsame Arbeit mit Festangestellten als schwierig an. Die Antwort ‚moderat‘ wurde von 38 Prozent gewählt.



Umfrage

Integration von Freiberuflern

Frage 3: Wie hoch schätzen Sie den Anteil an Freiberuflern in Ihren bisherigen Projekten?

Die Mehrheit der Befragten (47,1 Prozent) schätzt den Anteil an Freiberuflern in Projekten im unteren Viertel von 0 bis 25 Prozent. 38,2 Prozent der Teilnehmer arbeiteten bisher in Teams, die zur Hälfte aus Freiberuflern bestand. Der Anteil

über 50 Prozent fällt dagegen stark ab und beträgt lediglich 13 Prozent. Bei einem nur minimalen Anteil von 1,7 Prozent bestehen die Teams fast ausschließlich aus Freiberuflern.



Umfrage

Integration von Freiberuflern

Frage 4: Wie wichtig empfinden Sie die Integration von Freiberuflern für den Projekterfolg?

Nur 5,1 Prozent halten eine Integration von Freiberuflern in das jeweilige Team oder Unternehmen für völlig unwichtig. Für 72,4 Prozent hingegen ist eine gute Integration entscheidend für das Miteinander und den Projekterfolg. 22,6 Prozent der Teilnehmer freuen sich über eine gute

Atmosphäre, sehen es aber als nicht erfolgsentscheidend an. Das Ergebnis zeigt, dass gerade für Freiberufler, die häufig in unterschiedlichen Teams mit verschiedenen Kollegen zusammenarbeiten, ein gutes Miteinander sehr wichtig ist.

Entscheidend für den Projekterfolg

72,4 Prozent

Besser für die Atmosphäre, aber nicht entscheidend für den Erfolg

22,6 Prozent

Völlig unwichtig

5,1 Prozent

Umfrage

Integration von Freiberuflern

Frage 5: Haben Sie schon einmal ein Projekt wegen Spannungen im Team/Projekt vorzeitig verlassen?

Zwar hat mit 59,6 Prozent die Mehrheit der Befragten noch kein Projekt wegen Spannungen verlassen, doch haben bereits 40,4 Prozent diesen Schritt mindestens einmal durchgeführt. Dies veranschaulicht, dass trotz der

Maßnahmen der Unternehmen, ein freundliches Arbeitsklima zu schaffen, es noch häufig zu einem Ausstieg eines Freiberuflers aus dem Projekt kommt – und damit zum Verlust von wichtigem Know-how.

Ja

40,4 Prozent



Nein

59,6 Prozent

Umfrage

Integration von Freiberuflern

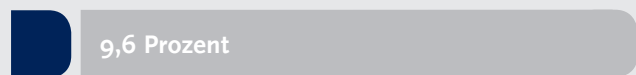
Frage 6: Welche Integrationsmaßnahmen wurden in Ihren bisherigen Projekten getroffen? (Mehrfachnennungen möglich)

Mit 82,5 Prozent ist die Vorstellungsrunde der Kollegen die am Häufigsten angewandte Integrationsmaßnahme. An zweiter Stelle folgt die Einweisung in Unternehmensabläufe mit 79,9 Prozent und mit Abstand die Vorbereitung des Arbeitsplatzes mit 53,9 Prozent.

Ganze 9,6 Prozent der Teilnehmer haben bisher keine Integrationsmaßnahmen erhalten. Ein erschreckend hoher Wert, wenn man bedenkt, welchen Wert Unternehmen heute auf eine funktionierende Teamarbeit legen und wie wichtig dies für eine funktionierende Zusammenarbeit ist.

Positiv zu nennen ist, dass knapp 10 Prozent der Befragten Mitarbeitervergünstigungen erhalten. Die Freitextantworten, die sich mit 2,2 Prozent unter „Sonstiges“ wieder finden, ergaben, gemessen an der Grundgesamtheit, nur minimale Abweichungen gegenüber den vorgegebenen Antwortmöglichkeiten und werden aus diesem Grund nicht im Detail aufgeführt.

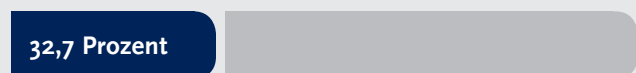
Keine



Vorstellungsrunde der Kollegen



Unternehmensvorstellung



Vorbereitung des Arbeitsplatzes



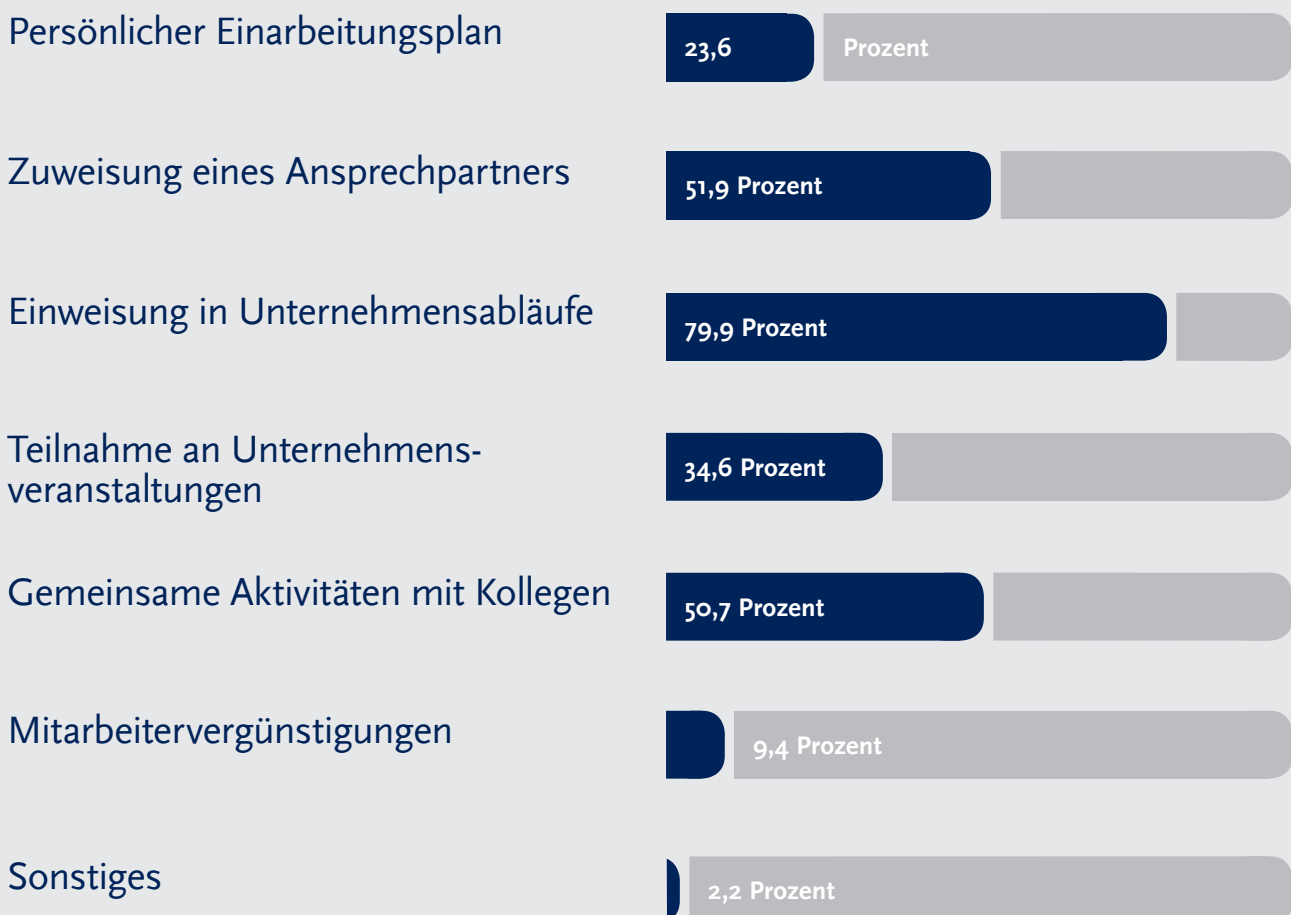
Mehr auf der folgenden Seite

Bei der Auswertung fand die Methode des summenerhaltenden Rundens keine Anwendung. Demnach kann der Gesamtwert der Anteile von 100 Prozent abweichen.

Umfrage

Integration von Freiberuflern

Frage 6: Welche Integrationsmaßnahmen wurden in Ihren bisherigen Projekten getroffen? (Mehrfachnennungen möglich)



Bei der Auswertung fand die Methode des summenhaltenden Rundens keine Anwendung. Demnach kann der Gesamtwert der Anteile von 100 Prozent abweichen.

Umfrage

Integration von Freiberuflern

Frage 7: Hat sich die Einstellung der Unternehmen bei der Integration von Freiberuflern in den letzten Jahren verändert?

Knapp zwei Drittel sehen die Bemühungen von Unternehmen zur Integration der freiberuflichen Fachkräfte als positiv. Davon erkennen 37,5 Prozent der Befragten ein zunehmendes Bemühen um eine bessere Integration und für 26,2 Prozent war die Integration bereits zuvor gut. Etwas über ein Drittel nimmt noch immer eine negative Einstellung bei den Unternehmen wahr. Für 15,6 Prozent hat

sich die Integration in den Unternehmen sogar verschlechtert. Wie bei den festangestellten Mitarbeitern geht auch bei Freiberuflern der Trend in den Unternehmen hin zu einer guten Arbeitsatmosphäre. Doch trotz einer positiven Tendenz zeigt sich, dass weitere Anstrengungen seitens der Unternehmen in diesem Bereich notwendig sind.

Unternehmen bemühen sich zunehmend um bessere Integration

37,5 Prozent

Die Integration war bereits sehr gut

26,2

Prozent

Die Integration ist weiterhin schlecht

20,7

Prozent

Die Integrationsbemühungen haben sich in den letzten Jahren verschlechtert

15,6

Prozent

Kontakt

Ihr Ansprechpartner

SOLCOM

Benjamin Rieck

Schuckertstraße 1
D-72766 Reutlingen

Tel. +49 - (0) 7121 / 1277 - 215
Fax +49 - (0) 7121 / 1277 - 490

www.solcom.de
b.rieck@solcom.de

HRB 353216, Amtsgericht Stgt.
Sitz d. Gesellschaft: Reutlingen

Geschäftsführer:
Dipl.-Kaufm. Thomas Müller



Corporate Blog:
www.freiberufler-blog.de



SOLCOM auf Twitter:
www.twitter.com/SOLCOM_de



SOLCOM auf Facebook:
www.facebook.com/solcom.de



SOLCOM auf Xing:
www.xing.com/companies/solcomunternehmensberatunggmbh